

Verbesserte PEI-Versorgung

Artikel vom **9. September 2026**

Sonstige Rohstoffe und Halbfabrikate

Bieglo bietet mit »Gimide« ein Polyetherimid des indischen Herstellers Gharda Polymers für den europäischen Markt an. Der Werkstoff soll PEI-Anwendern zusätzliche Bezugsoptionen eröffnen, etwa in Elektronik, Maschinenbau sowie Luft- und Raumfahrt.



Bieglo stellt auf der Fakuma 2026 in Halle A4, Stand 4002 aus (Bild: Bieglo).

Bieglo erweitert sein Angebot für den europäischen Markt um »Gimide«, ein Polyetherimid (PEI) des indischen Herstellers Gharda Polymers. Da es in Europa seit mehreren Jahren keine industrielle PEI-Produktion mehr gibt, gewinnen zusätzliche Bezugsquellen für Anwender an Bedeutung. Das Hamburger Unternehmen adressiert mit dem Angebot Branchen, in denen Versorgungssicherheit, Materialverfügbarkeit und qualifizierte Beschaffungswege eine zentrale Rolle spielen. Polyetherimid ist ein amorpher Hochleistungsthermoplast. Das Material wird dort eingesetzt, wo Temperaturbeständigkeit, mechanische Eigenschaften, Dimensionsstabilität und elektrische Isolierung gefragt sind. Typische Einsatzfelder liegen in der Elektro- und Elektronikindustrie, im Maschinenbau sowie in der Luft- und Raumfahrt. Für verschiedene Typen liegen bereits wichtige behördliche Zulassungen vor, darunter REACH-Konformität und Konformitätsbescheinigungen für Anwendungen mit

PEI in mehreren Ausführungen

Das Lieferprogramm von Bieglo umfasst PEI in unterschiedlichen Viskositäten sowie naturfarbene und schwarze Varianten. Hinzu kommen glasfaserverstärkte und kohlefaserverstärkte Ausführungen sowie PEI-Pulver. Damit stehen unterschiedliche Materialoptionen für Anwendungen zur Verfügung, bei denen thermische, mechanische oder elektrische Anforderungen erfüllt werden müssen. Bieglo unterstützt Anwender bei der Auswahl geeigneter Sorten und bei der Bewertung möglicher Alternativen.

Option für Luftfahrt und Verteidigung

In der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie werden Hochleistungsthermoplaste unter anderem dann eingesetzt, wenn geringes Gewicht mit Wärmebeständigkeit, elektrischer Isolierung und flammhemmenden Eigenschaften kombiniert werden soll. PEI kommt dort etwa für elektrische und elektronische Bauteile, Gehäuse, Isolierteile, Befestigungselemente und weitere technisch anspruchsvolle Anwendungen infrage. Neben etablierten PEI-Produkten bietet das Hamburger Unternehmen damit eine zusätzliche Material- und Beschaffungsoption. Das Unternehmen verweist dabei darauf, dass die Option eines Wechsels oder einer Second-Source-Strategie vom jeweiligen Bauteil, den geforderten Kennwerten und den notwendigen Freigaben abhängt. Die Fakuma findet vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
